

Bericht
des Sozialausschusses
betreffend den Tätigkeitsbericht 2018
der Oö. Pflegevertretung

[L-2013-326494/22-XXVIII,
miterledigt [Beilage 1194/2019](#)]

Gemäß § 1 Abs. 1 des Oö. Pflegevertretungsgesetzes, LGBl. Nr. 88/2004, ist am Sitz der Landesregierung eine Pflegevertretung einzurichten für

1. die Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen gemäß § 63 Abs. 2 des Oö. Sozialhilfegesetzes 1998 und
2. behinderte Menschen, die in Einrichtungen der Eingliederungshilfe gemäß § 22 des Oö. Behindertengesetzes 1991 dauernd untergebracht sind oder in Einrichtungen für Pflege und Betreuung gemäß § 29 des Oö. Behindertengesetzes 1991 wohnen (nunmehr: Wohnen gemäß § 12 OÖ. Chancengleichheitsgesetz).

Die Pflegevertretung unterstützt gemäß § 2 Abs. 1 Oö. Pflegevertretungsgesetz die Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen gemäß § 1 Abs. 1 bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung oder Betreuung und Hilfe.

Gemäß § 6 des Oö. Pflegevertretungsgesetzes hat die Oö. Patienten- und Pflegevertretung jährlich einen Tätigkeitsbericht, der auch die Art der erfolgten Erledigungen der Geschäftsstelle zu enthalten hat, den Rechtsträgern der Einrichtungen gemäß § 63 Abs. 2 Oö. Sozialhilfegesetz 1998 sowie § 22 und § 29 Oö. Behindertengesetz 1991 (nunmehr: Wohnen gemäß § 12 OÖ. Chancengleichheitsgesetz), der Landesregierung und dem Landtag vorzulegen.

Der Tätigkeitsbericht 2018 wurde von der Oö. Pflegevertretung in der Sitzung vom 10. September 2019 einstimmig beschlossen.

Der Sozialausschuss beantragt, der Oö. Landtag möge den Bericht betreffend die Oö. Pflegevertretung, der der Vorlage der Oö. Landesregierung vom 21. Oktober 2019 ([Beilage 1194/2019](#), XXVIII. Gesetzgebungsperiode) als Subbeilage angeschlossen war, zur Kenntnis nehmen.

Linz, am 27. Oktober 2019

Ulrike Wall

Obfrau

Peter Binder

Berichterstatler